

Drucksache 026/2023

Verfasser: Steffen Rieser
Telefon: 07159/924-177
Aktenzeichen: 656.40
Datum: 06.02.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	17.04.2023	Beschlussfassung

**Sanierung der Straßenbeleuchtung 2023: Umstellung auf LED-Technik
- Vergabe liefern von LED Lampen**

Vergabevermerk

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der erfolgten Ausschreibung und der vorliegenden Angebote, wird die Lieferleistung der LED-Lampen für die Sanierung der Straßenbeleuchtung an den günstigsten Bieter:

Firma Netze BW GmbH – Sparte Dienstleistungen,
Schelmenwasenstraße 15,
70567 Stuttgart

zu einem Angebotspreis von 117.726,70 Euro (brutto)

vergeben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Der Fachbereich 2 Planen – Technik – Bauen, Abteilung Tiefbau hat sich eingehend Gedanken gemacht, wie die Stadt Renningen einen weiteren und zeitnahen Beitrag zur Energie- und Kosteneinsparung leisten kann. Anstoß hierfür waren die gestiegenen Stromkosten am Markt vergangenen Jahres und auch das Klimaschutzkonzept der Stadt Renningen. Die Stadtverwaltung Renningen hat die Lieferleistung in einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb gemäß VOL Teil A § 3 Abs. 2 ausgeschrieben.

Bei der obigen Vergabe handelt es sich um eine Lieferleistung von 310 Stück hocheffizienter Straßenlampen. Zur Verwendung kommen ausschließlich ressourcenschonende Light-Emitting Diode Lampen - kurz LED, die das Fachpersonal des Bauhofes in Eigenleistung austauscht.

Zielsetzung bei der Beschaffung von neuer Technik ist es, die enormen Instandhaltungs- und Betriebskosten der bestehenden Anlagen zu reduzieren, da diese in die Jahre gekommen sind und bislang mit Quecksilberdampf-Hochdrucklampen als Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung betrieben werden. Die damals verbaute Technik verbraucht aus heutiger Sicht zuviel Strom (etwa fünfmal so viel wie LEDs): Eine stromintensive Altanlage benötigt i.d.R. bis zu 70 Watt, wohingegen eine zukunftsfähige Neuanschaffung im Schnitt mit 16 Watt auskommt. Die Umrüstung von 310 Einheiten auf moderne LED Technik verringert nicht nur den Stromverbrauch bei deutlicher Verbesserung der Lichtqualität, sondern reduziert auch die entsprechenden CO₂-Emissionen enorm. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Investition in 5 – 6 Jahren vollständig amortisiert hat (abhängig von Strompreis u. Einschaltzeit der Tag/Nacht Reduzierung). Darüber hinaus erfüllt die Beleuchtungstechnik heute schon die Vorgaben nach § 16 des Landesnaturschutzgesetzes, nach dem alle Anlagen ab 2030 in Baden-Württemberg die Verwendung von Leuchtmitteln mit warmweißem Licht (bis maximal 3000 Kelvin) vorschreibt.

Bei der Auswahl des Herstellers und des Produktes wurde auf Nachhaltigkeit sowie die Möglichkeit zur Reparatur einzelner Komponenten großen Wert gelegt. Die verwendeten Produkte werden zum Teil schon in der laufenden Unterhaltung im Stadtgebiet Malmshausen und Renningen verbaut, die Abteilung Tiefbau und der städtische Bauhof haben mit den Produkten durchweg positive Erfahrungen gemacht. Bei der Beschaffung handelt es sich um 260 Stück technische Leuchten sowie 50 Stück dekorative Leuchten.

Die öffentliche Ausschreibung der Lieferleistung ergab insgesamt fünf Angebote. Davon wurde ein Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Nach der Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote ergaben sich folgende Angebotssummen (brutto):

	Bieter	Angebotssumme (brutto)
1.	Netze BW GmbH	117.726,70 Euro
2.	Bieter 2	120.190,00 Euro
3.	Bieter 3	124.367,50 Euro
4.	Bieter 4	127.260,98 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarf: 117.726,70 Euro

Finanzierung Finanzhaushalt:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023
54.10.0000 Gemeindestraße 42.12.2010 Erhaltungsaufwand Straßenbeleuchtung	216.000,00 Euro

Die Lieferleistung der 310 LED – Lampen wurde im Haushaltsjahr 2023 unter dem Produkt Gemeindestraßen 54.10.0000 und dem Konto Erhaltungsaufwand Straßenbeleuchtung 42.12.2010 in dem jährlichen Unterhaltungsbudget von 216.000 € berücksichtigt. Die angebotene Lieferleistung mit einem Betrag von 117.726,70 Euro ist somit finanziert.

Gez.:
Steffen Rieser
FB2 - Tiefbau

Hartmut Marx
FB 2 – Fachbereichsleitung